



Detailansicht des Registereintrags

Merck KGaA

Aktuell seit 16.06.2026 15:37:25

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Registernummer:	R001503
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	16.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Frankfurter Straße 250 64293 Darmstadt Deutschland Telefonnummer: +496151720 E-Mail-Adressen: service@merckgroup.com Webseiten: www.merckgroup.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Berlin Berlin Rahel-Hirsch-Str 10 10557 Berlin Telefonnummer: +4915114542228 E-Mail-Adresse: martin.leibing@merckgroup.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

280.001 bis 290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,40

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Kai Beckmann**

Funktion: Vorsitzender der Geschäftsleitung und Group CEO

2. Danny Ba-Zohar

Funktion: Mitglied der Geschäftsleitung und CEO Healthcare

3. Jean-Charles Wirth

Funktion: Mitglied der Geschäftsleitung und CEO Life Science

4. Helene von Roeder

Funktion: Mitglied der Geschäftsleitung und Chief Financial Officer

5. Benjamin Hein

Funktion: Mitglied der Geschäftsleitung und CEO Electronics

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):**1. Martin Leibing****2. Matthias Bürk****3. Stefan Konietzny****4. Marlies von der Malsburg****5. Thomas Spangenberg****6. Dr. Arno Hartmann****7. Arne Leibfritz****8. Martina Jäger****9. Anastasios Magolidis****10. Troels Rye-Anderson****Mitgliedschaften (25):**

1. Verband der Chemischen Industrie e.V.

2. Verband der Forschenden Pharmaunternehmen e.V.

3. Markenverband e.V.

4. Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.

5. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

6. Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

7. Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
8. Deutsches Aktieninstitut e.V.
9. Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e.V.
10. Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V.
11. Deutsches Institut für Compliance
12. Deutsche Afrikastiftung e.V.
13. Deutsches Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten
14. Industrie-Förderung Gesellschaft mbH
15. Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft
16. BITKOM e.V.
17. Verband der Diagnostica-Industrie e.V.
18. Verband der Mineralfarbenindustrie e.V.
19. Verband der Hersteller von Prozess- und Performance-Chemikalien e.V.
20. Collegium
21. Charta der Vielfalt e.V.
22. acatech e.V.
23. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)
24. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
25. Quantum Technology and Application Consortium (QUTAC)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (29):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Allgemeine Energiepolitik; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Terrorismusbekämpfung; Kultur; Bauwesen und Bauwirtschaft; Rechtspolitik; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Merck KGaA vertritt seine Interessen gegenüber Organen, Mitgliedern, Fraktionen und Gruppen des Deutschen Bundestages sowie gegenüber der Bundesregierung und deren Bundesministerien, insbesondere dem Kanzleramt, Bundesministerium für Gesundheit, dem Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Interessenvertretung erfolgt mit dem Ziel, Rahmenbedingungen für Forschung, Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Produkte in den Bereichen Healthcare, Life Science und Electronics zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Hierzu zählen insbesondere regulatorische, industrie- und innovationspolitische sowie umwelt- und chemikalienrechtliche Fragestellungen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Erstellung und Übermittlung von Stellungnahmen, Positionspapieren und Fachinformationen, die Teilnahme an Anhörungen und Fachgesprächen sowie den Austausch mit politischen Entscheidungsträgern und Verwaltung auf nationaler und europäischer Ebene. Zudem erfolgt die Interessenvertretung auch über Mitgliedschaften in Verbänden und Branchenorganisationen, in denen gemeinsame Positionen erarbeitet und eingebracht werden.

Ziel ist eine sachgerechte, wissenschaftsbasierte und international wettbewerbsfähige Ausgestaltung gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Bundesimmissionsschutzgesetz - Genehmigung modularer Anlagen

Beschreibung:

Aufnahme modularer Anlagen/Produktion ins BImSchG

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9844 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Neufassung der siebenunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - (Verordnung zur Anrechnung von strombasierten

Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote - 37. BImSchV)

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchV 32 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405300037 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. GKV-Finanzstabilisierungsgesetz - Rücknahme der Regelungen zu den sogenannten "AMNOG-Leitplanken"

Beschreibung:

Rücknahme der Regelungen zu den sogenannten "AMNOG-Leitplanken" und dem Kombinationsrabatt.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/3448 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406050005 (PDF - 27 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Medizinforschungsgesetz - Rücknahme der sogenannten "AMNOG-Leitplanken"

Beschreibung:

Ergänzung des MFG um die Rücknahme der sogenannten "AMNOG-Leitplanken" und des Kombinationsrabatts gemäß GKV-FinAtG

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406050006 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (GKV-BStabG)

Beschreibung:

Regelungen zur Einführung eines zusätzlichen dynamischen Herstellerabschlags, Abschlag für Impfstoffe mit Patent- und Unterlagenschutz, Änderungen beim Preismoratorium, Preis-Mengen-Regelungen, Praxisbesonderheiten und Wirtschaftlichkeit, Abschaffung der Leitplanken, Verordnungssteuerung für Patentarzneimittel, Wegfall des Kombinationsabschlages sowie die Erweiterung der DiGA-Rahmenvereinbarung betreffen uns. Der vfa setzt sich für die Stärkung flexibler Preisverhandlungen und eine strikt nutzenbasierter Preisfindung als Grundlage für eine innovative Arzneimittelversorgung. Außerdem weist der vfa auf die Notwendigkeit von verlässlichen Rahmenbedingungen für den Pharmastandort Deutschland hin.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **VDI Technologiezentrum**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Düsseldorf

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, Kapitel 3004, Titel 68325,
Verbundprojekt: Verifizierbare Variationelle Quantenalgorithmien (VeriVaQ) - Teilvorhaben:
Identifizierung von Testmolekülen und Methodeneinbindung in industrielle Anwendung

2. **Forschungszentrum Jülich**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Jülich

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 09, Kapitel 03, Titel 68608, Reallabor:
DELTA- Darmstädter Energie-Labor für Technologien in der Anwendung; Teilvorhaben:
Energieoptimiertes Industriequartier (Entwicklung und Erprobung)

3. **Forschungszentrum Jülich, Berlin**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 09, Kapitel 03, Titel 68301, EISKIG -
Energy Intelligence System für smarte Kältesysteme in Industriegebäuden; Teilvorhaben:
Industriegerechte Anwendungen für die Pharma- und Chemieindustrie

4. **VDI Technologiezentrum GmbH, Duesseldorf**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Düsseldorf

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 09, Kapitel 0901, Titel 68624,
Verbundprojekt: Aufbau eines Datenraums der chemischen Industrie sowie Schnittstellen
der mit ihr verbundener Wertschöpfungsketten am Beispiel des digitalen Produkt Passes
(Chem-X) - Teilvorhaben: Nachhaltigkeits- und Zirkularitätsmetriken als Basis und Enabler
nachhaltiger Geschäftsmodelle

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[entire-merck-gb25.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex.pdf](#)